



CDU Fraktion
Kreistag Unna

CDU-Kreistagsfraktion Unna | Friedrich-Ebert-Str. 17 | 59425 Unna

Kreisverwaltung Unna
Herrn Landrat Mario Löhr

Fraktionen/Gruppen zur Kenntnis

EINGANG
19. Mai 2022
Kreis Unna
Büro Landrat, Kreistag,
Gleichstellung

Unna, 19. Mai 2022

**Ergänzungsantrag zur Drucksache 060/22
Integriertes Klimaschutzkonzept für den Kreis Unna**

Sehr geehrter Herr Landrat Löhr,

die CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Unna bittet Sie, folgenden Antrag zur Drucksache 060/22 im Ausschuss für Mobilität, Bauen und Geoinformation am 25.05.2022, im Kreisausschuss am 13.06.2022 und im Kreistag am 14.06.2022 beraten und beschließen zu lassen.

Beschluss:

1. Bündelung insbesondere der folgenden Beratungs- und Informationsangebote:

Das Handlungsfeld „Beratung und Information“ sowie die Maßnahmen auf den Seiten 99 – 104 (EE3 und EE4), auf den Seiten 107 – 114 (EE6, EE7 und EE8), auf den Seiten 125 – 130 (Wi4 und Wi5) und auf den Seiten 141 – 142 sowie 148 – 149 (Mob5 und Mob8) sind zu bündeln.

Der Landrat wird beauftragt, die mannigfachen Beratungsangebote zu bündeln. Nach dem Prinzip „one face to the customer“ soll es für alle Beratungsangebote eine zentrale Anlaufstelle geben, die für die Bevölkerung und für Unternehmen als Lotse fungiert.

Fraktionsvorsitzender:
Marco Morten Pufke

Kontakt:
Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna
Tel. 02303 / 27 – 2605
info@cdu-kreistagsfraktion-unna.de
www.cdu-kreistagsfraktion-unna.de

Bürozeiten:
Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung



2. Ergänzung bzw. Präzisierung von Maßnahme EE5 auf Seite 105 nach dem Satz „Neben den üblichen, relativ niedrigen Gestellen gibt es auch hohe Gestelle, die eine landwirtschaftliche Nutzung der darunterliegenden Flächen eingeschränkt ermöglichen (Agri-PV).“:
Die Installation von PV-Anlagen (auch Agri-PV) auf landwirtschaftlichen Nutzflächen ist als nachrangig einzustufen, da wertvolles Ackerland, Grünland und Freiflächen geschützt werden müssen.
3. Folgende Ergänzung ist auf Seite 131 in der Maßnahme Mob1 „Erstellung eines Mobilitätskonzeptes“ unter „Ziele und Strategie“ aufzunehmen:
Es gilt der Grundsatz der diskriminierungsfreien Mobilität. Der motorisierte Individualverkehr (z. B. Elektromotor, Verbrenner mit E-Fuels) steht gleichberechtigt neben allen anderen Verkehrsträgern.
4. Ergänzung im Ideenspeicher:
Die Ziele des integrierten Klimaschutzkonzeptes können nur erreicht werden, wenn genügend Unternehmen und Fachkräfte vorhanden sind, die die Maßnahmen umsetzen. Deshalb müssen mehr Menschen für eine Aus- oder Weiterbildung in Betrieben gewonnen werden, deren Fertigkeiten zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Unna unerlässlich sind (z.B. Installation von PV-Anlagen etc.). Deshalb ist es angezeigt, in enger Abstimmung mit den in diesem Bereich relevanten Akteuren (Handwerkskammer, IHK, WFG, Berufsberatung etc.) Überlegungen anzustellen, wie Menschen für eine Aus- oder Weiterbildung in handwerklichen Berufen begeistert werden können.

Begründungen:

zu 1.:

Beratungsangebote sind wichtig, binden aber in großem Umfang personelle Ressourcen. Darüber hinaus darf es zu keiner Zersplitterung der Beratungsangebote kommen. Deshalb muss das Angebot gebündelt und effizient gestaltet werden. Entscheidend ist, was an Informationen beim Adressaten ankommt.

zu 2.:

Die ertragreichen Böden im Kreis Unna dienen der Ernährungssicherheit. Deshalb sollten wertvolle Grünland- und Ackerflächen nur in absoluten Ausnahmefällen der heimischen Nahrungsmittelerzeugung entzogen werden.

zu 3.:

Alle Verkehrsteilnehmer können einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Entscheidend ist hierbei die Antriebstechnik. Grundsätzlich steht es jedem frei selbst zu bestimmen, wie er Mobilität lebt und von A nach B gelangt.



CDU Fraktion
Kreistag Unna

zu 4.:

Der Fachkräftemangel ist auf nahezu allen Ebenen, aber insbesondere im Handwerk eklatant. Deshalb müssen Überlegungen angestellt werden, wie dem Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegengewirkt werden kann, um eine Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Kreis Unna zu gewährleisten. Es soll deutlich werden, dass Ingenieure und Fachkräfte in den Bereichen Gebäude, Klima, Heizung, PV, Digitales u.ä. für die Umsetzung des Klimaschutzes unentbehrlich sind.

Mit freundlichen Grüßen



Marco Morten Pufke
-Fraktionsvorsitzender-

Fraktionsvorsitzender:
Marco Morten Pufke

Kontakt:
Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna
Tel. 02303 / 27 – 2605
info@cdu-kreistagsfraktion-unna.de
www.cdu-kreistagsfraktion-unna.de

Bürozeiten:
Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gespräche nach Vereinbarung

